



Pressemitteilung

Mit durchgängig einstimmigen Beschlüssen ging am vergangenen Montag (18.03.2024) die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins über die Bühne. Der gesamte Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern im Amt bestätigt. Einhellige Zustimmung fand auch eine Änderung der Vereinsatzung. Diese zielt vor allem auf eine Verdeutlichung des Vereinszwecks. In der Neufassung festgelegt ist auch ein veränderter Versammlungsturnus. Künftig finden Mitgliederversammlungen nur noch alle zwei Jahre statt.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der erste Vereinsvorsitzende Matthias Höfflin auf das aktuelle Steinbruch-Vorhaben der Firma Hauri ein. Die bislang bekannt gewordenen Pläne nannte er unverhältnismäßig. Dabei bezog er sich auf die relativ geringe Gesteinsausbeute und die mit dem Abbau einher gehenden gravierenden Folgen für die Umwelt und die Natur. Im Raum stand auch die Sorge, dass das relativ kleine Steinbruch-Vorhaben einem viel größeren Ziel dient: nämlich den bislang verwehrten Zugriff auf Fremdgrundstücke doch noch zu ermöglichen, über Umwege. Das Bundesverwaltungsgericht hatte im vergangenen Jahr die Rechte von Grundstückseigentümern bekräftigt, die für die ursprüngliche Steinbruch-Planung ihre Rebflächen auf der Endhahle nicht hergeben wollten. Die Sorge, dass diese Rechtssprechung durch entsprechende Planungen ausgehebelt werden kann, ist aus der Sicht des Vereinsvorsitzenden nicht unbegründet. Er machte jedoch deutlich, dass man sich unvermindert für die Unversehrtheit der Natur und der Landschaft rund um die Endhahle und ihrer Umgebung einsetzen werde.

Die Erhaltungswürdigkeit dieses Gebiets wurde den rund 30 anwesenden Vereinsmitgliedern von einem Grundstückseigentümer in einer emotionalen Wortmeldung plastisch vor Augen geführt. Im weiteren Verlauf des Abends wurde sein fundierter Redebeitrag ergänzt durch einen informativen Kurzvortrag. Mit einer Mischung aus Text, Grafiken und anschaulichem Bildmaterial lieferte diese Präsentation entscheidende Argumente für eine Abwehr der Steinbruch-Pläne. Die Teilnehmer quittierten sowohl die erwähnte Wortmeldung wie auch den Vortrag mit Beifall.